

Konzept für eine ruhigere Umwelt

Lärmsanierung bei Mehrfachbelastungen durch Straßen und Schienenwege

Vortrag:

Dr. Udo Weese, Referat 53 - Lärmschutz und Luftreinhaltung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

So ist es - die aktuelle Situation

- **Es besteht Handlungsbedarf:**
 - der Verkehr ist zu oft zu laut.
- **Die bestehenden Möglichkeiten sind unzureichend,**
 - um zielgerichtet Abhilfe schaffen zu können und nicht nur abzumildern,
 - um das Entstehen neuer Lärmprobleme zu verhindern.



So ist es - die aktuelle Situation

- **Schutzziele abhängig von der Fallgestaltung**
 - Lärmvorsorge (16. BImSchV)
 - Lärmsanierung (Straße und Schiene)
 - Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen (§ 45 StVO)
 - Schienenbonus (Wegfall ab 2015/2019)

 - Lärmwirkungsforschung

So ist es - die aktuelle Situation

- **Lärmschutz abhängig vom Baulastträger**
 - Lärmvorsorge
 - Lärmsanierungsprogramm Straße des Bundes
 - Lärmsanierungsprogramm Schiene des Bundes
 - Lärmsanierungsprogramm Straße des Landes
 - Kommunen?

- **Keine Berücksichtigung von Mehrfachbelastungen**

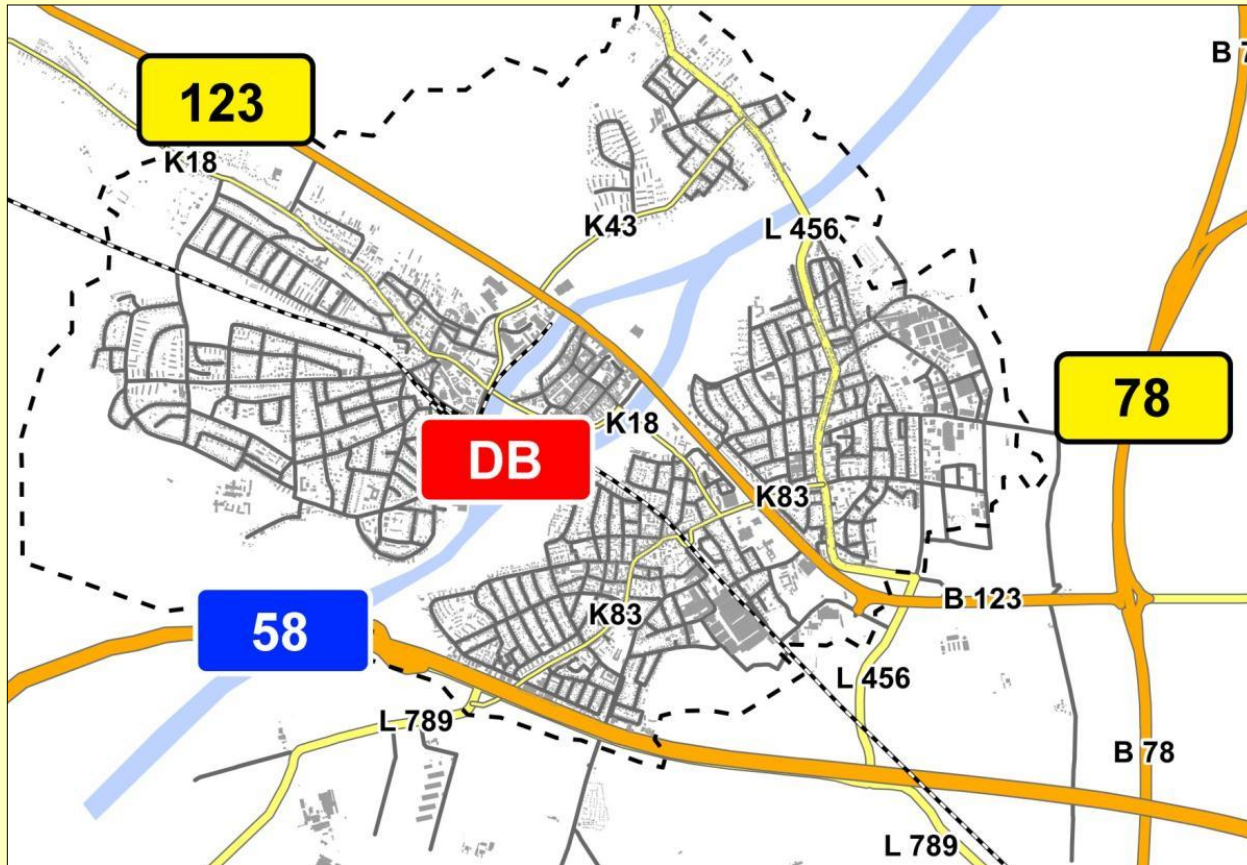
So sollte es sein - die Idee

- **Wir brauchen ein schlüssiges Konzept**
 - eine gesetzlich verbindliche Lärmsanierung,
 - bei der auch die Lärmbelastung durch mehrere Straßen und Schienenwege berücksichtigt wird.



Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität

Mehrfachbelastung - alle Straßen und Schienenwege



Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität



Mehrfachbelastung - alle Straßen und Schienenwege

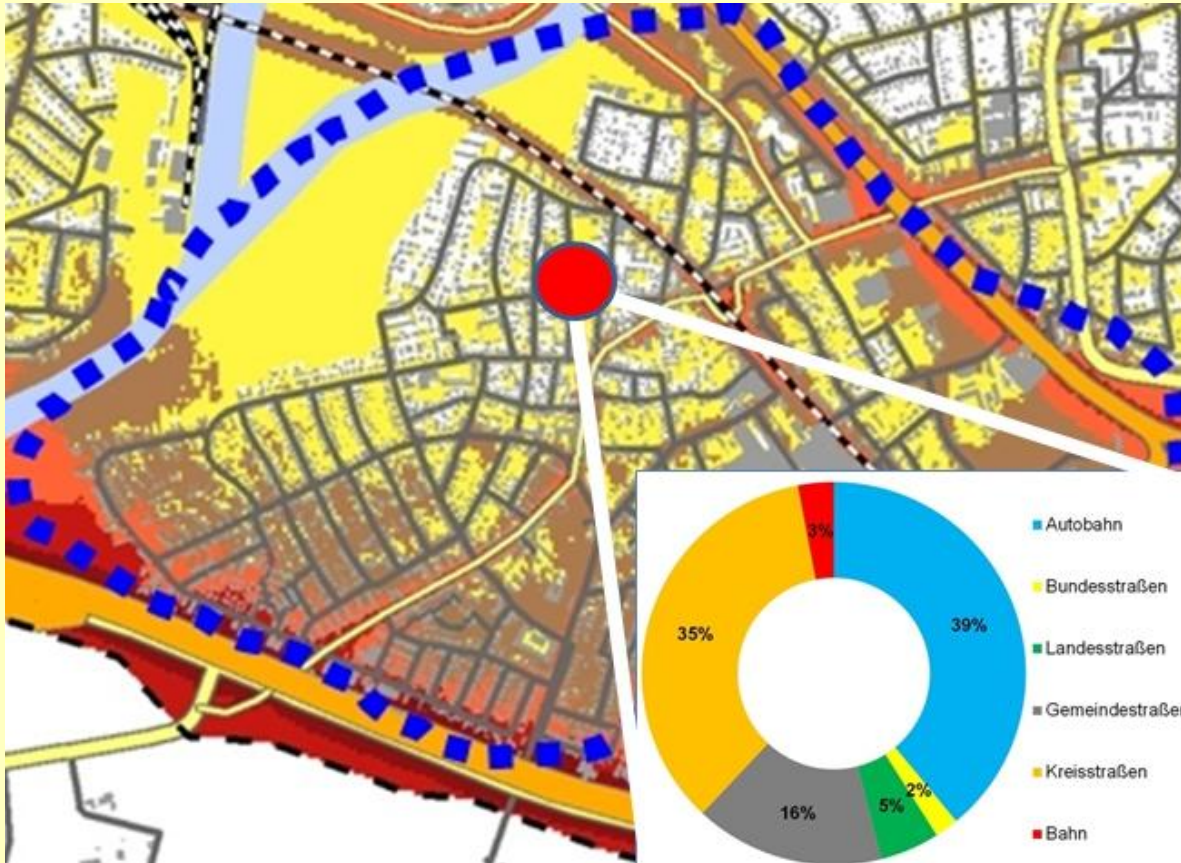


Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität



Mehrfachbelastung

- Wer verursacht welchen Anteil?

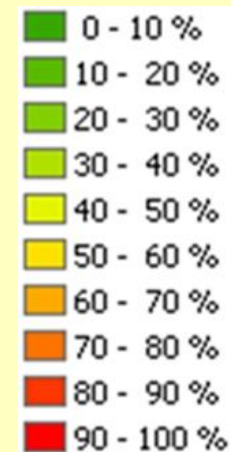
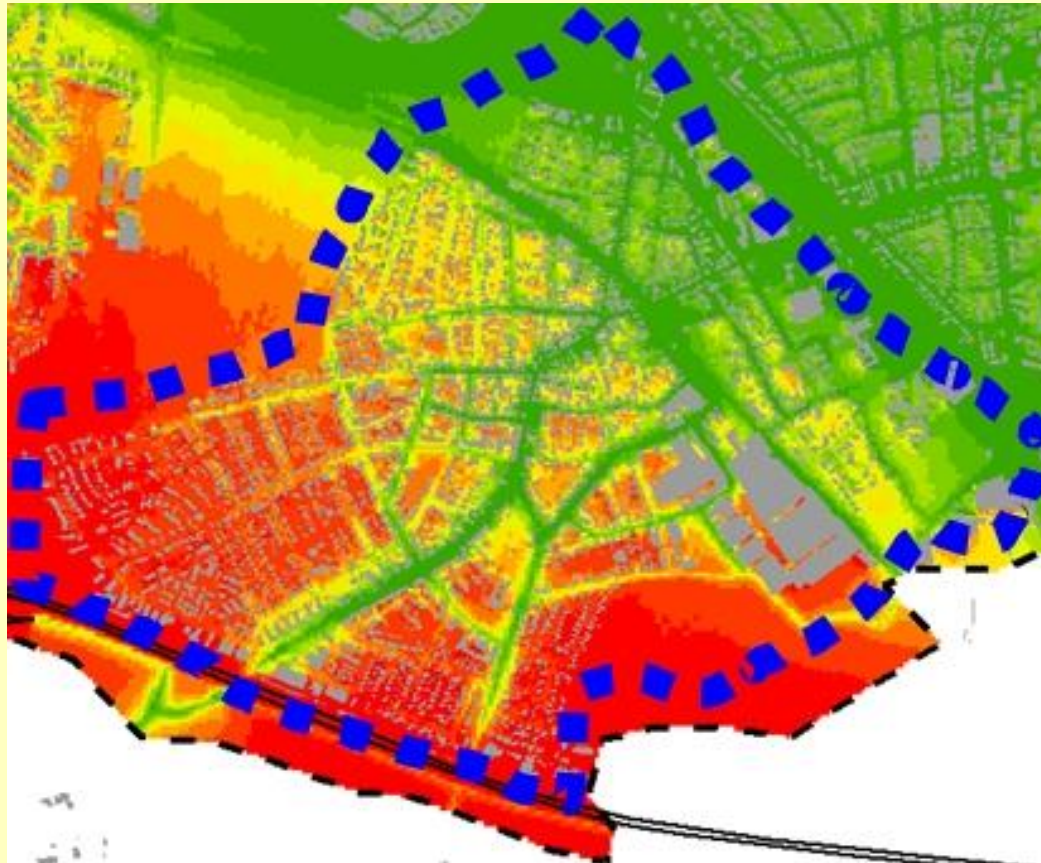


Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität



Mehrfachbelastung

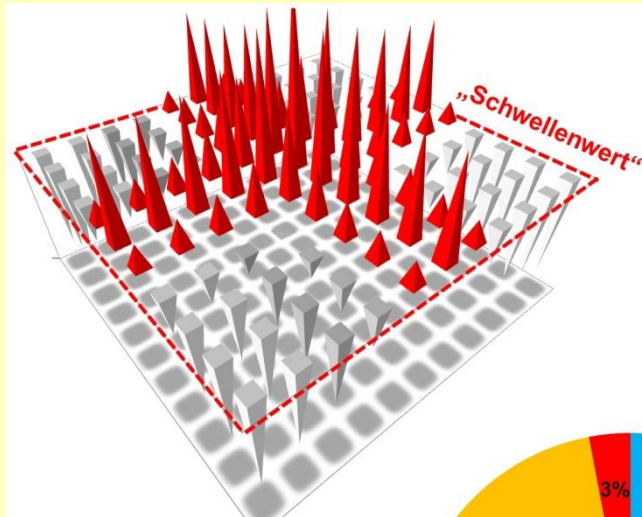
- Wer verursacht welchen Anteil?



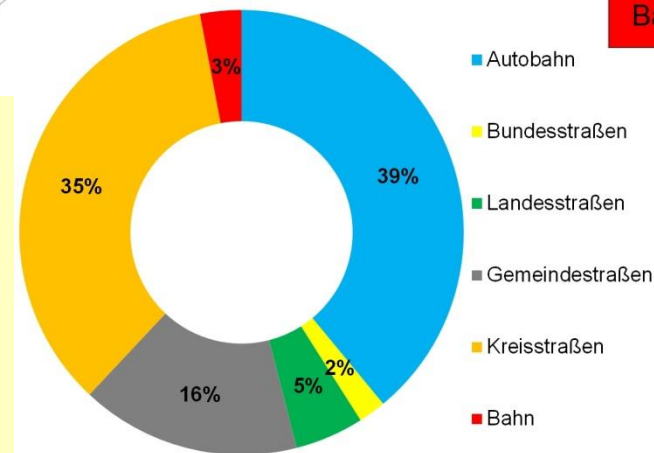
Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität



Mehrfachbelastung - verursachergerechte Kostenverteilung



Quelle	Anteile	
Autobahn	39%	780.000 €
Bundesstraßen	2%	40.000 €
Landesstraßen	5%	100.000 €
Gemeindestraßen	16%	320.000 €
Kreisstraßen	35%	700.000 €
Bahn	3%	60.000 €
	100%	2.000.000 €



Für Menschen, Mobilität und Lebensqualität



Verbindliche Lärmsanierung

- Wie kann das aussehen?

- a) Vorbereitende Untersuchungen und Festlegung des Lärmsanierungsgebietes
 - Priorisierung der Lärmsanierungsgebiete
- b) Verhandlungsverfahren
 - Durchführung durch die Gemeinde
 - Mitwirken aller betroffenen Behörden und der Öffentlichkeit
 - Ziel: Erarbeiten eines einvernehmlichen Konzepts
 - Abschluss: verbindliches Lärmsanierungsprogramm
- c) im Falle des Scheiterns: Förmliches Sanierungsverfahren
- d) Durchführung der Lärmsanierung
 - von den jeweils zuständigen Stellen in eigener Verantwortung

Und nun? - ein Rück- und Ausblick

- 2012/13 - Projektstudien
- 25./26.04.2013 - Expertendiskurs in Gerlingen
- 21.06.2013 - Präsentationsveranstaltung und Pressekonferenz in Stuttgart

→ Gefordert ist die Bundesebene,
Regelungen für einen effektiven Lärmschutz zu schaffen.

- 04.11.2013 - Präsentationsveranstaltung in Berlin
- 2013/2014 - Modellprojekt Eislingen-Salach-Süßen